

Die Tagung

In die Lebenszeit Gebhard Johann I. von Alvensleben, dem jüngsten Sohn des Begründers der Alvenslebenschens Bibliothek Joachim I. von Alvensleben (1514-1588), fallen Ereignisse, die Deutschland unaufhaltsam in den Dreißigjährigen Krieg führten. Mit der Vernichtung Magdeburgs kurz vor seinem Tod erreichte dieser einen Höhepunkt. Der brüchige Augsburger Religionsfrieden, wirtschaftliche Probleme durch die „kleine Eiszeit“ mit Preissteigerungen, Geldentwertung infolge zunehmender Kriegsrüstungen, nur mühsam beigelegte innerprotestantische Lehrstreitigkeiten, Gegenreformation, Hexenwahn und Pestepidemien bestimmten den Alltag dieser Zeit. Aber es war auch eine Zeit der Gärung auf vielen geistigen Gebieten, die schließlich mit so berühmten Namen wie Francis Bacon, Galileo Galilei und René Descartes in einen Neuanfang von Philosophie und Wissenschaft mündeten. Gebhard Johann interessierte sich für Astrologie und Astronomie, für den Paracelsismus und die Alchemie, er besaß Rosenkreuzerschriften und Werke theologischer Dissidenten, die sich z.T. in der Alvenslebenschens Bibliothek erhalten haben. Darüber hinaus hatte er mit den wirtschaftlichen Krisensymptomen der Zeit zu kämpfen. Grund genug diese Spuren bis zum tragischen Untergang Magdeburgs zu verfolgen.

Schloss Hundisburg



Veranstalter

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Anschrift

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
Schloss 1
39343 Hundisburg
Tel. 03904 44265;
E-Mail: kultur@schloss-hundisburg.de;
Web-Seite: www.schloss-hundisburg.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

DB-Bahnhof Haldensleben
(Strecke Magdeburg - Wolfsburg)
www.deutsche-bahn.de
Buslinie 600, an Werktagen stündlich
www.boerdebuss.de

Mit privatem KfZ:

A2, Abfahrt 66 Bornstedt,
9 km in Richtung Haldensleben



Stand: 06.10.2025 Änderungen vorbehalten!

Fachtagung

**Gebhard Johann I.
von Alvensleben
(1576-1631)
und seine Zeit**

07. bis 09.11.2025



Freitag, 7. November 2025

- ab 13.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
- 15:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Harald Blanke, Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg
- 15:15 Uhr Grußwort der Familie von Alvensleben
Busso v. Alvensleben
- 15:30 Uhr Einführung in das Tagungsthema
Nils Lenke / Berthold Heinecke
- 15:45 Uhr Mitteldeutschland um 1600 – eine Bestandsaufnahme
Matthias Tullner
- 16:45 Uhr Magdeburg zwischen den Fronten 1618 (1600) – 1631
Ditmar Schneider
- 17:45 Uhr Die Wirtschaft vor dem Dreißigjährigen Krieg im Spiegel der alvenslebenschens Gutsarchive
Vicky Rothe Landesarchiv Wernigerode
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 8. November 2025

- 09:00 Uhr Die protestantische Kirche um 1600 in Mitteldeutschland
Andreas Stegmann Uni Hamburg
- 10:00 Uhr Die Alchemie um 1600
Peter Forshaw Universität Amsterdam
- 11:00 Uhr Die Astronomie um 1600 und Gebhard Johann
Nils Lenke
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Die Paracelsica im Nachlass von Gebhard Johann
Berthold Heinecke
- 15:00 Uhr Gebhard Johann als Astrologe und Alchemist
Nils Lenke
- 16:00 Uhr Pause
- 16:30 Uhr Schloss- und Bibliotheksführung
Harald Blanke
- 18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 9. November 2025

- 09:00 Uhr Ludische Emblematik in der ‚Atalanta fugiens‘ (1617/18)
Simon Brandl
- 10:00 Uhr Johann Valentin Andreae und seine Schriften in der Alvenslebenschens Bibliothek
Frank Böhling
- 11:00 Uhr Die Schriften Valentin Weigels in der Alvenslebenschens Bibliothek
Erhard Seifert / Berthold Heinecke
- 12:00 Uhr Ende der Tagung

Teilnehmergebühr: 25,00 €

KULTUR-Landschaft
Haldensleben-Hundisburg e.V.

IBAN: DE77 8105 5000 3003 0061 33

BIC: NOLADE21HDL
(Kreissparkasse Börde)

Schloss Eichenbarleben



Schloss Exleben II

